



**An das  
zentrale Vergabegremium  
der Verfassten Studierendenschaft  
– per E-Mail –**

## **Antrag: Projektwettbewerb Innovatives Studium 2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Veranstaltungen des Studium generale stehen prinzipiell allen Universitätsangehörigen und darüber hinaus Interessierten von außerhalb der Universität offen. Sie dienen der studienbegleitenden Vermittlung interdisziplinären Fachwissens und der umfassenden Allgemeinbildung und bilden v.a. im Kursprogramm auch ein Gegengewicht zur vorwiegend intellektuellen Ausrichtung des Fachstudiums. Sowohl das Vortrags- als auch das Kursprogramm werden in erheblichem Maße von Studierenden genutzt und genießen bei diesen, wie wir immer wieder erfahren, ein hohes Ansehen.

Seit Bestehen ist das Studium generale immer wieder neue Wege gegangen, um sich den veränderten Rahmenbedingungen des Studiums und den sich verändernden Ansprüchen an die Vermittlung von Wissen anzupassen. Im Zuge dieses laufenden Innovationsprozesses kristallisieren sich für das kommende Jahr u.a. drei Projekte heraus, für die wir Sie um Ihre Unterstützung bitten möchten:

### **A. Lange Nacht der Universität**

In diesem Semester findet an der Universität Freiburg erstmals eine „Lange Nacht der Universität“ statt, ein Kooperationsprojekt von Studierendenrat, Studium generale und einer Initiativgruppe aus drei Studentinnen. Ziel ist es, in einem „Vorlesungsmarathon“ (12 kurze Vorlesungen aus den verschiedensten Fachbereichen in 12 Stunden) vielen Studierenden einen Blick auf die Vielfalt der an der Universität vertretenen Fächer zu öffnen – ein Blick, der im straffen Programm eines Bachelor-Studiengangs oftmals im laufenden Alltag nicht mehr möglich ist, weil jede Tagesstunde für den eigenen Studiengang verplant ist. So eine „Nacht der Möglichkeiten“ würden wir gerne auch im kommenden Jahr wieder anbieten, da wir glauben, dass jede neue Studierendengeneration am besten bereits zu Beginn des Studiums die Chance haben sollte, auf diese unkomplizierte Weise den Blick über den Tellerrand tun zu können. Einfacher und kompakter als in einer „Langen Nacht“ ist dies für Studierende wohl kaum möglich.

Der Finanzierungsbedarf ist dann wie folgt:

1. Honorare für Dozierende (12 x € 200 = € 2400)
2. Sicherheitsdienst (12 x € 30 = € 360)
3. Werbung (v.a. Grafik und Druck Plakate und Flyer) € 400
4. Wiss. Hilfskraft (mit BA-Abschluss) zur Vor- und Nachbereitung und Koordination, 25 Stunden pro Monat (Durchschnittswert!)  
= 25 x 12,5 x € 14 = 4375 €
5. (Der Verkauf von Getränken und Snacks sollte sich selbst decken.)

### **B. Studgen-Podcast**

Das Podcast-Portal der Universität, auf dem das Studium generale seit Beginn mit Vortragsreihen und Einzelvorträgen vertreten ist, bietet eine weitere Möglichkeit,

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Studium generale

Prof. Dr. Günter Schnitzler  
Leiter des Studium generale

Eva Steil M.A.  
Programmkoordination

Belfortstr. 20  
79085 Freiburg

Tel. 0761/203-2003  
Fax 0761/203-2040

eva.steil@studgen.uni-freiburg.de  
www.studiumgenerale.uni-freiburg.de

Freiburg, 23.10.2015

sich eigenständig mit selbstgewählten Inhalten auseinander zu setzen, unabhängig von Raum und Zeit. Auch dieses Angebot gewinnt deshalb unserer Einschätzung nach seit der Einführung des Bachelor-/Master-Systems zunehmend an Bedeutung. Leider ist das Schneiden und Bearbeiten der Audio-Aufnahmen für die Veröffentlichung recht zeitaufwändig, so dass wir bisher sehr genau auswählen müssen, welche Reihen wir für das Podcast-Portal zur Verfügung stellen können. Wir bitten deshalb um finanzielle Unterstützung für die Bereitstellung einer weiteren Vortragsreihe pro Semester:

1. Stud. Hilfskraft (ungeprüft), 6 Std. pro Monat (Durchschnittswert!)  
=  $6 \times 12,5 \times \text{€ } 12 = \text{€ } 900$

### **C. Interdisziplinäre Gesangskurse für fortgeschrittene Sänger/innen**

Wie eingangs erwähnt versteht sich das Studium generale auch als Gegengewicht zur überwiegend intellektuellen Ausrichtung des Fachstudiums, als Möglichkeit, neben den analytischen auch weitere Fähigkeiten auszubilden. Vor diesem Hintergrund würden wir gerne in der vorlesungsfreien Zeit einen mehrtägigen Gesangsworkshop für fortgeschrittene Sängerinnen und Sänger anbieten. In Kooperation mit Musikwissenschaft, Literaturwissenschaft und Medienkulturwissenschaft sollen unterschiedliche Zugänge zu den Werken erarbeitet werden, d.h. im Gegensatz zu vielen anderen Angeboten dieser Art nicht nur die technische (d.h. sängerische) Umsetzung, sondern auch die mögliche Interpretation im Zusammenspiel von Text und Musik im Vordergrund stehen.

Der Finanzierungsbedarf ist wie folgt:

1. Werbung (v.a. Grafik und Druck Plakate und Flyer) € 400
2. Wiss. Hilfskraft (mit BA-Abschluss) zur Vor- und Nachbereitung und Koordination, 20 Stunden pro Monat (Durchschnittswert!)  
=  $20 \times 12,5 \times \text{€ } 14 = 3500 \text{ €}$
3. (Die Honorare für die Lehrenden sollten sich über Teilnahmebeträge tragen.)

*Anmerkung:* Für die Projekte A und C werden wissenschaftliche Hilfskräfte (= mit Studienerfahrung) benötigt, weil eine gewisse Vertrautheit mit den Abläufen an der Universität und Selbstständigkeit zur Erfüllung der Aufgaben nötig sind.

### **Zusammenfassung Finanzierungsbedarf:**

A. Lange Nacht der Universität:	<u>€ 7535,-</u>
B. Studgen-Podcast:	<u>€ 900,-</u>
C. Interdisziplinäre Gesangskurse:	<u>€ 3900,-</u>

**SUMME:** **€ 12.335,-**

Gerne erläutern wir Ihnen in einem Gespräch auch die Details unserer Projektvorschläge. Wir haben immer wieder sehr erfolgreiche Veranstaltungen im Programm, die auf den Vorschlägen von Studierenden beruhen und auch von Studierenden mit unserer Unterstützung umgesetzt werden. Diese gute Zusammenarbeit möchten wir auch in Zukunft fortsetzen.

Mit der Bitte um wohlwollende Prüfung unseres Antrags und besten Grüßen aus dem Studium generale



Prof. Dr. Günter Schnitzler  
Leiter des Studium generale



Eva Steil  
Programmkoordination